

Halsschmerzen: Echinacea-Salbei-Spray ebenso wirksam wie Standardmedikation¹

Studienziel

Das erste Symptom fast aller akuten Atemwegs-erkrankungen (ARI) sind Halsschmerzen, die wesentlich durch virale Infektionen des Nasopharynx verursacht werden. Selbst die häufigsten Erkältungs-Erreger – Rhinoviren – befallen zunächst den Rachen, führen dort zu Halsweh und breiten sich erst dann in Richtung Nase aus [2]. Ein erheblicher Anteil aller Erkältungs-Therapien betreffen demzufolge die Bekämpfung und Linderung von Halsschmerzen und damit assoziierten entzündungsbedingten Symptomen wie Schluckbeschwerden. Die vorgestellte Studie klärt die Frage, wie wirksam die Akut-Anwendung eines Halssprays aus rotem Sonnenhut (*Echinacea purpurea*) und Salbei (*Salvia officinalis*) im Vergleich zu einem Standard-Kombinationspräparat aus Chlorhexidin und Lidocain bei akuter schmerzhafter Tonsillitis und/oder Pharyngitis ist [1].

Beteiligte Forscher

PD Dr. med. Andreas Schapowal, Allergieklinik Landquart/CH, D. Berger, Schüpfen/CH, Dipl.-Math. Peter Klein, Rohrbach/D und Andy Suter, Roggwil/CH und 11 Allgemeinpraktiker.

Studiendesign

Die Untersuchung wurde als multizentrische (11 ärztliche Praxen), randomisierte, doppelblinde, placebokontrollierte Studie in Double-Dummy-Technik mit zwei Parallelgruppen angelegt. Sie sollte die Nicht-Unterlegenheit des Echinacea-/Salbei-Sprays gegenüber dem Chlorhexidin-/Lidocain-Spray prüfen.

Studienteilnehmer

Es wurden 154 Patienten mit akuter Pharyngitis oder Tonsillitis und Halsschmerzen in die Studie eingeschlossen. Einschlusskriterien: Alter > 12

Jahre, Symptombeginn < 72h vor Studieneinschluss und Tonsillopharyngitis-Beschwerdeindex ≥ 6 . Die Ausschlusskriterien betrafen die Verwendung verschiedener Medikamente vor Studieneinschluss (Analgetika < 12h, Antibiotika < 24h, Mund- und Rachentherapeutika < 4h, systemische Kortikosteroide < 1 Monat). Weitere Ausschlussgründe: Bakterielle Infektionen oder schwere Allgemeinerkrankungen, Allergien/Unverträglichkeit gegen verwendete Inhaltsstoffe der Präparate sowie Schwangerschaft und Stillzeit.

Präparate

Das pflanzliche Verum bestand aus Extrakten von *Echinacea purpurea* (L.) Moench (Echinaforce®-Konzentrat; frisches Kraut – 95%, Wurzeln – 5%) und *Salvia officinalis* im Extraktverhältnis von 67,8% : 32,2% (A.Vogel Halsschmerz Spray®, Bioforce AG). Das chemisch definierte Vergleichspräparat enthielt 1% Chlorhexidylglukonat und 2% Lidocain-HCl (Collunosol®, Sanofi AG). Die für die Double-Dummy-Technik eingesetzten Placebos entsprachen in Erscheinung, Geschmack und Geruch weitgehend den Originalpräparaten.

Behandlung

Das jeweilige Spray und sein dazu gehörendes Placebo sollte alle zwei Stunden mit zwei Hüben in den Rachenraum gesprüht werden, maximal 10mal täglich. Die Behandlung dauerte bis zum Ende der Erkrankung, resp. maximal fünf aufeinander folgende Tage. Neben der ärztlichen Ein- und Ausgangsuntersuchung wurde die Wirksamkeit mit einem Patientenfragebogen erfasst, der fünf typische Halsschmerz-Parameter (Halsweh, Schluckbeschwerden, Speichelbildung, Halsrötung, Fieber) auf einer 4-Punkte-Skala erfasst (Tonsillitis-Severity-Score, max. 20 Punkte).

[1] Schapowal A, Berger D, Klein P, Suter A: Echinacea/Sage or Chlorhexidine/Lidocaine for treating acute sore throats: a randomized double-blind trial. Eur J Med Res. 2009; 14:406-12.

[2] Winther B, Gwaltney JM Jr, Mygind N, Turner RB, Hendley JO: Sites of rhinovirus recovery after point inoculation of the upper airway. JAMA. 1986 Oct 3;256(13):1763-7.

[3] Sharma M, Anderson SA, Schoop R, Hudson JB: Induction of multiple pro-inflammatory cytokines by respiratory viruses and reversal by standardized Echinacea, a potent antiviral herbal extract. Antiviral Res. 2009 Aug;83(2):165-70.

[4] Tan T, Little P, Stokes T; Guideline Development Group: Antibiotic prescribing for self limiting respiratory tract infections in primary care: summary of NICE guidance. BMJ. 2008 Jul 23;337:a437.

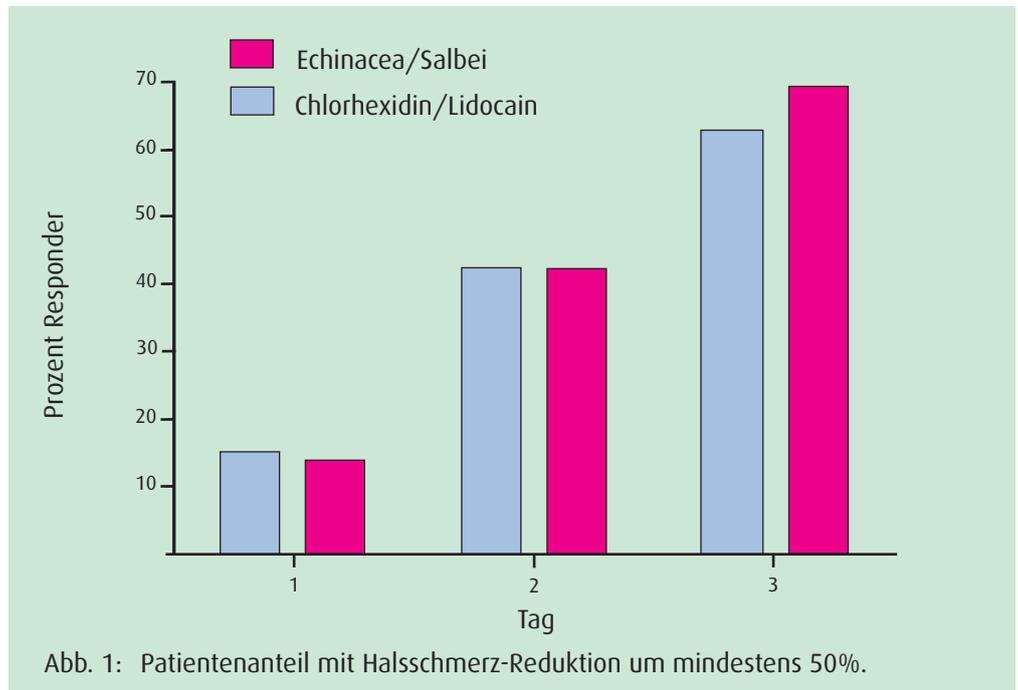
[5] Moore N, Le Parc JM, van Ganse E, Wall R, Schneid H, Cairns R: Tolerability of ibuprofen, aspirin and paracetamol for the treatment of cold and flu symptoms and sore throat pain. Int J Clin Pract. 2002 Dec;56(10):732-4.

Resultate

Von den 154 aufgenommenen Patienten standen Daten von 143 Personen für die Per-Protocol-Analyse zur Verfügung (Echinacea/Salbei – 69, Chlorhexidin/Lidocain – 74). In 11 Fällen führten falscher Einsatz der Studienmedikation, Verletzung des Studienprotokolls, fehlendes Patiententage-

buch oder andere Gründe zum Ausschluss aus der statistischen Analyse. Bis auf das Durchschnittsalter entsprachen sich beide Gruppen hinsichtlich der soziodemographischen und medizinischen Parameter weitgehend (Echinacea/Salbei: 41,6 Jahre, Chlorhexidin/Lidocain: 33,8 Jahre).

➔ Primärer Zielparameter: die Ansprechrate auf eine der beiden Therapien unterschied sich nicht statistisch signifikant während den ersten 3 Tagen



➔ Bei allen weiteren, sekundären Zielparametern erwiesen sich die Behandlungen als praktisch gleichwertig. In der Echinacea/Salbei-Gruppe dauerte es 4 Tage bis 50% der Patienten beschwerdefrei waren, in der Vergleichsgruppe 5 Tage. Die Beschwerde-Reduktion zeigt Abb. 2. Hinsichtlich Nebenwirkungen und Verträglichkeit wurden insgesamt 5x reversible Nebenwirkungen verzeichnet, vor allem präparatebedingte lokale Probleme

(Rötung Mundschleimhaut, bitterer Geschmack, Mundtrockenheit, brennendes Gefühl im Mund).

Die Untersucher bewerteten die Verträglichkeit jeweils zu knapp 95% mit „gut“ oder „sehr gut“ und die Wirksamkeit zu fast 90% mit „gut“ und „sehr gut“. Die Verträglichkeits- und Wirksamkeitsbewertung durch die Probanden war nahezu identisch.

Schlussfolgerung

Ein Halsspray auf Basis von Echinacea purpurea und Salvia officinalis ist bei akutem Halsschmerz ebenso schnell wirksam und verträglich wie ein Spray auf Basis von Chlorhexidin und Lidocain. Neben der hohen Akzeptanz von Pflanzenheilmitteln spricht die therapeutische Sinnhaftigkeit besonders für die Echinacea-Salbei-Kombination. Beispiel: Während das Antiseptikum Chlorhexidin lediglich antibakteriell wirkt – und damit bei überwiegend viralen Atemwegsinfekten keine spezifische Wirkung hat – besitzt der verwendete spezielle Echinacea-Extrakt topisch antivirale, antibakterielle und immunmodulierende Wirkungen [3]. Echinacea-/Salbei-Spray ist eine natürliche und effektive Alternative auch für den oft problematischen, und dennoch viel zu häufigen Einsatz von Antibiotika [4] oder Schmerzmitteln bei akuten Halsschmerzen [5].

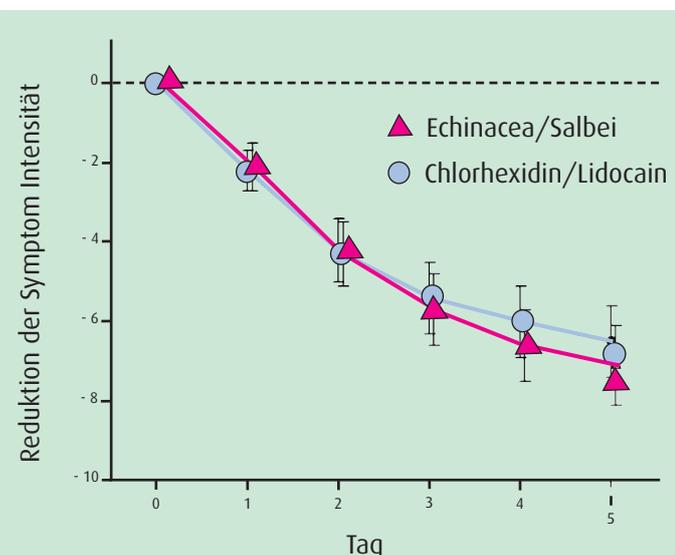


Abb. 2: Abnahme des Gesamtbeschwerdescores im Verlauf von 5 Tagen.